

**Präambel**

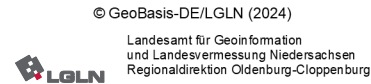
Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 58 (2) Satz 1 Nr. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Samtgemeinde Bersenbrück diese 104. Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung beschlossen.

Bersenbrück, den .....  
Bürgermeister

**Verfahrensvermerke**

**Planunterlage**

Kartengrundlage: Amtliche Karte 1 : 5.000 (AK 5)  
Maßstab: 1 : 5.000



**Planverfasser**

Die 104. Flächennutzungsplanänderung wurde ausgearbeitet von der NWP Planungsgesellschaft mbH Escherweg 1, 26121 Oldenburg.

Oldenburg, den .....  
(Unterschrift)

**Aufstellungsbeschluss**

Der Rat/VA der Samtgemeinde Bersenbrück hat in seiner Sitzung am ..... die Aufstellung der 104. Flächennutzungsplanänderung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.

Bersenbrück, den .....  
Bürgermeister

**Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Rat/VA der Samtgemeinde Bersenbrück hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf der Flächennutzungsplanänderung und der Begründung zugestimmt und seine Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB ist der Entwurf der 104. Flächennutzungsplanänderung mit der Begründung, die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und die Bekanntmachung im Zeitraum vom ..... bis ..... im Internet veröffentlicht und durch leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeiten (hier: öffentliche Auslegung) zur Verfügung gestellt worden.

Bersenbrück, den .....  
Bürgermeister

**Feststellungsbeschluss**

Der Rat der Samtgemeinde Bersenbrück hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 104. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung in seiner Sitzung am ..... beschlossen.

Bersenbrück, den .....  
Bürgermeister

**Ausfertigung**

Die 104. Flächennutzungsplanänderung der Samtgemeinde Bersenbrück wird hiermit ausgefertigt. Die Flächennutzungsplanänderung stimmt mit dem Willen des Rates der Samtgemeinde Bersenbrück im Zeitpunkt der Beschlussfassung überein.

Bersenbrück, den .....  
Bürgermeister

**Genehmigung**

Die 104. Flächennutzungsplanänderung ist mit Verfügung (Az.: ..... ) vom heutigen Tage mit Maßgaben/unter Auflagen/mit Ausnahme der durch ..... kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Osnabrück, den .....  
Landkreis Osnabrück  
Der Landrat  
Im Auftrage:

**Beitrittsbeschluss**

Der Rat der Samtgemeinde Bersenbrück ist den in der Genehmigungsverfügung vom ..... (Az.: s.o.) aufgeführten Maßgaben/Auflagen/Ausnahmen in seiner Sitzung am ..... beigetreten.

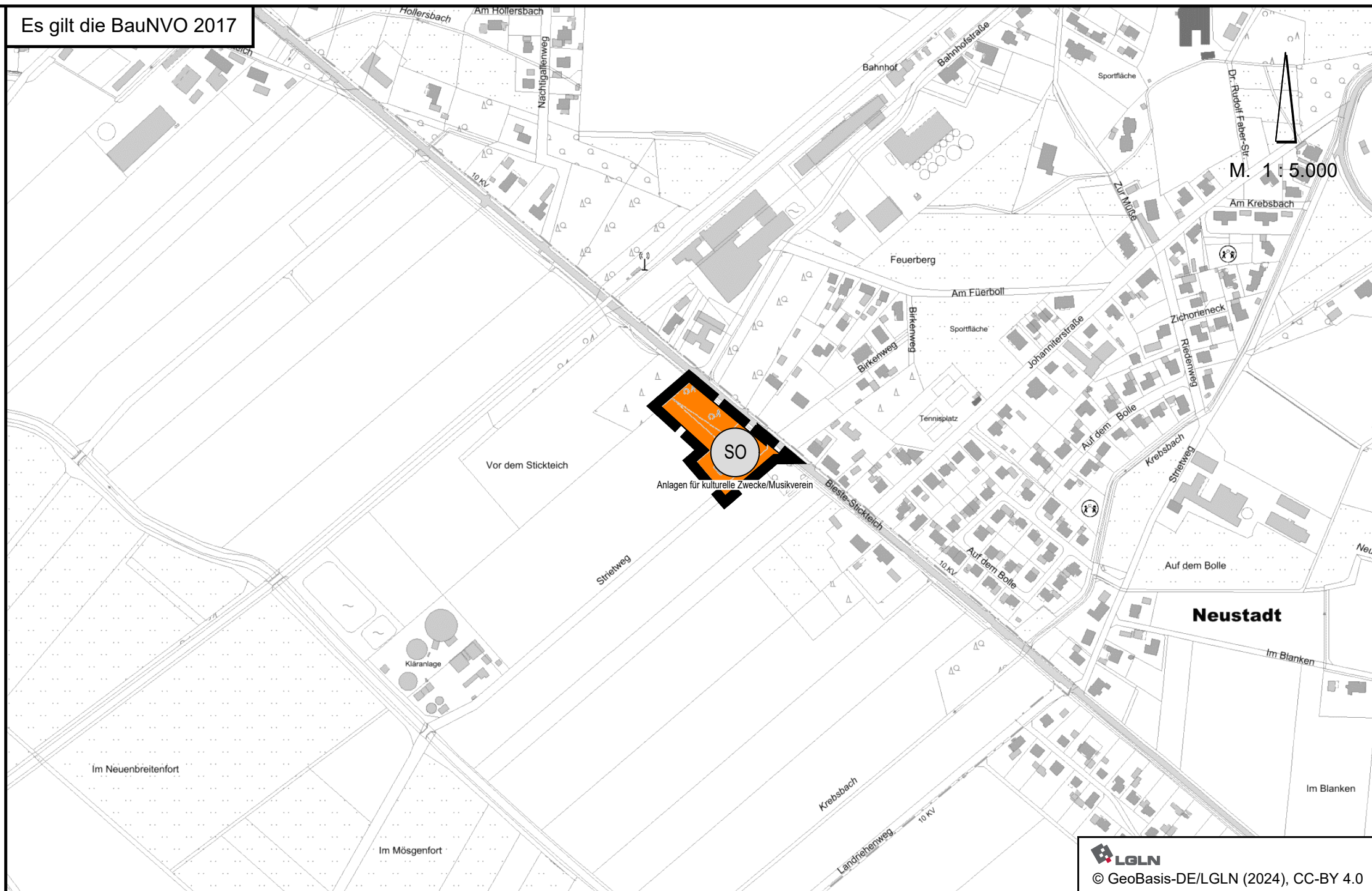
Der betroffenen Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom ..... gemäß § 4a Abs. 3, Satz 4 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben.

Ort und Dauer der Veröffentlichung im Internet wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Die 104. Flächennutzungsplanänderung und die Begründung wurden wegen der Maßgaben/Auflagen gemäß § 4a Abs. 3, Satz 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB vom ..... bis ..... im Internet veröffentlicht.

Bersenbrück, den .....  
Bürgermeister

Es gilt die BauNVO 2017



M. 1 : 5.000

LGLN  
© GeoBasis-DE/LGLN (2024), CC-BY 4.0

**Bekanntmachung**

Die Erteilung der Genehmigung der 104. Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am ..... im/in ..... bekannt gemacht worden.

Die 104. Flächennutzungsplanänderung ist damit am ..... wirksam geworden.  
Bersenbrück, den .....  
Bürgermeister

**Verletzung von Vorschriften**

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden der 104. Flächennutzungsplanänderung ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen der 104. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung nicht geltend gemacht worden.

Bersenbrück, den .....  
Bürgermeister

**Planzeichenerklärung**



Sonstiges Sondergebiet  
Zweckbestimmung:  
Anlagen für kulturelle  
Zwecke/Musikverein



Geltungsbereich der FNP-Änderung

gezeichnet:	K. Klostermann	K. Klostermann			
Projektleiter:	M. Meier	M. Meier			
Projektbearbeiter:	N. Nadjaf-Khani	N. Nadjaf-Khani			
Datum:	02.09.2024	17.02.2025			

**SAMTGEMEINDE  
BERSENBRÜCK**

**104. Flächennutzungsplanänderung**

Stand: Februar 2025

**GRUNDZÜGE DER PLANUNG**

NWP Planungsgesellschaft mbH  
Escherweg 1  
26121 Oldenburg  
Telefon 0441 97174 -0  
Telefax 0441 97174 -73  
Gesellschaft für räumliche  
Planung und Forschung  
Postfach 5335  
26043 Oldenburg  
E-Mail info@nwp-ol.de  
Internet www.nwp-ol.de

